



Antrag

der Abgeordneten **Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg, Kerstin Schreyer-Stäblein, Josef Zellmeier, Joachim Unterländer, Petra Guttenberger, Bernhard Seidenath, Hermann Imhof, Martin Neumeyer, Judith Gerlach, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Michaela Kaniber, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Steffen Vogel CSU**

Anlaufstellen für Ehrenamtliche im Asylbereich

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel auf Grundlage der bereits bestehenden Strukturen (wie z.B. der Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement oder der Freiwilligenagenturen) Anlaufstellen zur besseren Steuerung und Unterstützung der Ehrenamtlichen im Asylbereich zu schaffen bzw. auszubauen.

Begründung:

In Bayern engagieren sich viele Ehrenamtliche in der Begleitung und Betreuung von Asylbewerbern. Was hier von den vielen ehrenamtlichen Helfern zur Bewältigung der großen gesamtgesellschaftlichen Herausforderung geleistet wird, ist beeindruckend. Der Staat schafft hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen, um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern ein Engagement in Eigeninitiative zu ermöglichen und die Wertschätzung und Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken.

Die in diesem Zusammenhang von der Staatsregierung unternommenen Anstrengungen für die Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements sind zu begrüßen. So werden die ehrenamtlich Tätigen insbesondere durch Maßnahmen zur Förderung und Koordinierung der ehrenamtlichen Deutschkurse, zur Verdienstauffällenschädigung für ehrenamtlich Tätige und zur Förderung der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen unterstützt.

Zugleich besteht angesichts der großen Hilfsbereitschaft in der bayerischen Bevölkerung weiterer Bedarf an struktureller Unterstützung und an einer gezielteren Koordinierung. Deshalb sollen verstärkt Anlaufstellen für die Ehrenamtlichen geschaffen bzw. ausgebaut werden, die professionelle Beratung zu allen Fragen des bürgerschaftlichen Engagements im Asylbereich sowie eine effektive Begleitung der ehrenamtlichen Tätigen leisten können.